

Inhaltsverzeichnis

Rz. Seite

Vorwort	V
Literaturverzeichnis	XVII
A. Einleitung	1 1
I. Altes Eigenkapitalersatzrecht und neues Recht nach MoMiG ...	1 1
II. Aufbau der Darstellung	6 3
B. Grundlagen des alten Eigenkapitalersatzrechts	7 5
I. Finanzierungsfreiheit und Finanzierungsfolgenverantwortung	8 5
1. Grundsatz: Finanzierungsfreiheit	8 5
2. Legitimation der Umqualifizierung: Finanzierungsfolgenverantwortung	12 6
II. Rechtsprechungs- und Novellenregeln	15 8
III. Grundbegriffe zur Finanzierungssituation	18 9
1. Nominelle Unterkapitalisierung	19 9
2. Materielle Unterkapitalisierung	20 9
3. Passivbilanz	21 9
4. Unterbilanz	22 9
5. Überschuldung	24 10
IV. Tatbestand: Finanzierungshilfe eines Gesellschafters in der Krise	29 12
V. Rechtsfolgen nach Rechtsprechungs- und Novellenregeln ...	30 12
1. Übersicht	30 12
2. Rechtsfolgen außerhalb der Insolvenz: Rechtsprechungsregeln	34 14
3. Rechtsfolgen in der Insolvenz: Novellenregeln	48 21
C. Das Reformkonzept des MoMiG	52 23
I. Wegfall der Rechtsprechungsregeln	52 23
II. Nachrang und Insolvenzanfechtung	55 24
III. Abschied vom Merkmal der Krisenfinanzierung	60 25
IV. Legitimationsgrundlagen des neuen Rechts	62 26

XIII

	Rz. Seite
D. Rechtsformspezifische Differenzierungen im alten und neuen Recht	65 29
I. Altes Eigenkapitalersatzrecht	65 29
1. GmbH und GmbH & Co. KG	65 29
2. GmbH & Still	71 32
3. AG	73 33
4. KG und Genossenschaft	75 35
5. BGB-Gesellschaft	76 35
II. Neues Recht	77 36
1. Rechtsformübergreifender Ansatz	77 36
2. Konsequenzen im Aktienrecht	78 36
III. EU-Auslandsgesellschaften	79 36
E. Übergangsrecht	81 39
F. Krisenfinanzierung nach altem Eigenkapitalersatzrecht	89 43
I. Krisensituation	89 43
1. Übersicht	89 43
2. Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung	95 44
3. Kredit- oder Überlassungsunwürdigkeit	116 61
II. Zeitpunkt der Krisenfinanzierung	136 72
1. Übersicht	136 72
2. Anfänglicher Eigenkapitalersatzcharakter	140 73
3. Spätere Umqualifizierung, insbesondere Stehenlassen	143 75
III. Abkehr von der Krisenfinanzierung im neuen Recht	156 84
G. Gegenständlicher Anwendungsbereich von altem und neuem Recht	157 87
I. Übersicht	157 87
II. Darlehen	162 89
III. Sanierungsdarlehen	167 91
1. Altes Eigenkapitalersatzrecht	167 91
2. Neues Recht	176 96
IV. Andere Finanzierungsleistungen aus Gesellschafterhand	177 97
1. Altes Eigenkapitalersatzrecht	177 97
2. Neues Recht	184 101
V. Kreditsicherheiten	185 101
1. Altes Eigenkapitalersatzrecht	185 101
2. Neues Recht	195 111

	Rz. Seite
VI. Gebrauchsüberlassungen nach altem Eigenkapitalersatzrecht	196 ... 111
1. Übersicht	196 ... 111
2. Tatbestand	197 ... 112
3. Rechtsfolgen	202 ... 116
VII. Gebrauchsüberlassungen nach neuem Recht	209 ... 121
1. Übersicht	209 ... 121
2. Kreditierte Forderungen auf das Nutzungsentgelt	213 ... 122
3. Insolvenzverwalter-Wahlrecht aus § 135 Abs. 3 InsO ...	215 ... 123
4. Übergangsrecht	226 ... 128
H. Persönlicher Geltungsbereich von altem und neuem Recht	228 ... 131
I. Übersicht	228 ... 131
II. Grundsatz: Gesellschafter	232 ... 132
1. Altes Eigenkapitalersatzrecht	232 ... 132
2. Neues Recht	239 ... 136
III. Ausnahme: Freistellung von Kleinbeteiligten	242 ... 137
1. Altes Eigenkapitalersatzrecht	242 ... 137
2. Neues Recht	249 ... 140
IV. Erweiterung des Anwendungsbereichs: Erstreckung der Regeln auf Dritte	250 ... 140
1. Altes Eigenkapitalersatzrecht	250 ... 140
2. Neues Recht	263 ... 148
I. Bilanzielle Fragen	267 ... 151
I. Passivierung der Gesellschaftsverbindlichkeit im Jahresabschluss	267 ... 151
II. Passivierung der Gesellschaftsverbindlichkeit im Überschuldungsstatus	268 ... 151
1. Altes Eigenkapitalersatzrecht	268 ... 151
2. Neues Recht	272 ... 156
J. Finanzplankredite	273 ... 159
I. Erfasste Gesellschafterleistungen	273 ... 159
II. Finanzplankredit und Eigenkapitalersatz: Unterschiede in den Rechtsfolgen	278 ... 161
III. Finanzplankredite im neuen Recht	281 ... 162
Entscheidungsregister	163
Stichwortverzeichnis	175